###### Vorgaben für die Zeugnisse im Sommer 2014 (MFS

Die Zeugnisformulare (homepage) liegen euch vor bzw. die Abgänger/10er wurden von Christian Schmitz versorgt. Vor Abgabe der Zeugnisse bitte unbedingt eine Kopie für die Schülerakte erstellen. Zeugnisse bitte nicht knicken oder zusammenheften (Tackern).

**Nun weitere Hinweise:**

* **Allgemein gilt: Wer die Schule nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht verlässt und einen Abschluss erworben hat, erhält ein Abschlusszeugnis, wer die Schule nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss verlässt, erhält ein Abgangszeugnis. Etwas anders in dieses im Folgebereich „Lernen“.**

## Förderschwerpunkt Lernen

Es gibt keine Abgangszeugnisse mehr!!! Nur noch Abschlusszeugnisse Klasse 10, wenn 10 Schulbesuchsjahre voll! Abschlusszeugnis – Hauptschulabschluss nach Klasse 9- mit Text und Zensuren (AO-SF § 52 SchulG)

* Das Fach Englisch ist bei Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Klasse **5-10 inzwischen** **Pflichtfach (Hauptfach**).
* Förderschwerpunkt: „Emotional-soziale Entwicklung“; unter Bemerkungen: „...wird im Bildungsgang Lernen unterrichtet“
* Für Schüler mit dem FöS „Lernen“ gibt es keine Lern- und Förderempfehlungen

# II) Erprobungsstufe (Versetzungskonferenz/ Versetzungszeugnis 2. Hj.)

* Schüler der Klasse 5 „gehen über in die Klasse 6“.

# Lern- und Förderempfehlungen

Lern- und Förderempfehlungen gibt es nur am Ende des 1. Halbjahres, wenn die Versetzung gefährdet und am Ende des 2. Halbjahres, wenn das Klassenziel nicht erreicht wurde.

* + Lern- und Förderempfehlungen beziehen sich auf **konkrete Inhalte des Faches** und enthalten Angaben zu Aufgaben und Arbeitsmaterialien, die der Schüler zu bearbeiten hat, um in diesem Fach in Zukunft ausreichende Leistungen erreichen zu können
  + ..**bitte mit dem Hinweis „zur Kenntnis genommen“ versehen, damit Eltern unterschreiben können.**
  + **Die LuF-Empfehlungen sind keine Anlage zum Zeugnis, dürfen daher auch nicht als Anlage gelistet werden.**

# IV) Probeweise Rückschulung

* Bei probeweiser Rückschulung sollte nach einigen Wochen, spätestens nach zwei Monaten, offiziell der Antrag auf (probeweise) Aufhebung des Förderbedarfs gestellt werden.

# V) Vorschlagszeugnisse

* Vorschlagszeugnisse müssen geschrieben werden bzw. werden von anderen Schulen geschrieben, wenn der Schulwechsel bis zu **12 Wochen zurück liegt.**

##### VI) Verwarnungen

* Die nicht ausreichende Note im Zeugnis des ersten Halbjahres gilt bei Nichtunterrichtung im zweiten Halbjahr als Verwarnung.
* **Ist die Versetzung, aufgrund der Leistungen im 1. Halbjahr gefährdet muss ein Vermerk auf das Zeugnis des 1. Halbjahres und auf etwaige Folgen einer Nichtversetzung hingewiesen werden (Überschreiten der Verweildauer, Bildungsgangwechsel) § 7 Abs. 3 neue APO Sek I**

**VII a) Versetzungen (sog. Pädagogische)**

SchulG NRW §50.5 Dieselbe Klasse kann in der Regel nur einmal wiederholt werden. Eine 2. Wdh. ist in der Regel unzulässig.

·         § 24.4 APO-SI: Ist ein Schüler in derselben Klasse zweimal nicht versetzt worden, kann die Versetzungskonferenz sie oder ihn danach zur Teilnahme am Unterricht der nächsthöheren Klasse zulassen, wenn er/sie danach besser gefördert werden kann. **(Zeugnissatz: Kevin/Lucy wird zur Teilnahme am Unterricht der Klasse --- zugelassen (§24.4 APO-SI)**

·         § 21.3 SPO-SI: Ein Schüler kann ausnahmsweise auch dann versetzt werden, wenn eine erfolgreiche Mitarbeit in der nächsthöheren Klasse möglich erscheint **(Zeugnissatz: John-Boy/Cindy wird in die Klasse ---- versetzt (§ 21.3 APO-SI).**

**VII b) Versetzungsbestimmungen**

**Während die Versetzung von Klasse 5 in 6 als Übergang geregelt ist (sog. Erprobungsstufe Kl. 5 und 6) und der Förderbereich Lernen ohne Wiederholung verläuft, gelten für alle anderen die Allgemeinen Versetzungsanforderungen der APO-SI, konkret sind dieses die besonderen Versetzungsbestimmungen für die Hauptschule ³ 24,1. Demnach sind generell alle Schüler versetzt, deren Leistungen ausreichend oder besser sind. Für alle weiteren gelten die folgenden Vorgaben:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Deutsch/Mathe/Englisch** | **Übrige Fächer** | **Versetzung** | **Nachprüfung** |
| **1x6** | **-** | **Nein** | **Nein** |
| **-** | **2x6** | **Nein** | **Nein** |
| **2x5** | **-** | **Nein** | **Ja** |
| **1x5** | **1x5 oder 1x6** | **Ja** | **-** |
| **-** | **1x5 und 1x6** | **Ja** | **-** |
| **-** | **2x5 und 1x6** | **Nein** | **Ja, in den 5er Fächern** |
| **2x5** | **1x5 oder 1x6** | **Nein** | **Ja, in D o M o E** |
| **1x5** | **2x5** | **Nein** | **Ja** |

**Ab Ende der Klasse 7 ist eine Nachprüfung in einem Fach möglich.**

# VIII) Wichtige Hinweise zum Ausfüllen der Zeugnisformulare

* Sternchen: \* (neben der Note): Dieses Fach wird / wurde im ersten / zweiten Halbjahr unterrichtet

\*\* Aufgrund hoher Fehlzeiten/ Unterrichtsausschluss/ Unterrichts-

verkürzung ist eine Benotung in diesem Fach nicht möglich (passendes Wort wählen)

* Bei **Chemie Leerstelle durchstreichen,** alle anderen Fächer müssten in der Klasse erteilt worden sein.
* Krankenhausaufenthalte u.ä. unter „Bemerkungen“.
* Soziales Lernen unter „zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen“
* Wenn Schüler erst im zweiten Halbjahr an unsere Schule wechselten, das Fach aber im zweiten Halbjahr nicht unterrichtet wurde, entweder Note aus dem Zeugnis des 1. Halbjahres der abgebenden Schule oder, falls letztere nicht vorhanden, „nicht erteilt“
* **WPU:** Naturwissenschaft, Informatik, Arbeitslehre (Klassen 9 und 10)
* **Neue APO Sek I ab Klasse 7 nur erweiterte Angebote in NW, Arbeitslehre**

**und in Kunst / Musik zulässig (APO Sek I § 14, Abs. 4)**

* **AG** **nur Klassen 5/6**: Musik-AG Koch-AG, AG Gesellschaftsspiele, Outdoor- AG, etc.
* **Arbeits- und Sozialverhalten: ............für den Schüler XY (Klasse 6, 7. Schulbesuchsjahr) nur bis Klasse 8**
* **Auf Abgangs- und Abschlusszeugnissen kommen keine Aussagen zum AuS sowie keine Fehlzeiten.**
* Arbeits- und Sozialverhalten so an die Zeugnisse heften, dass sie zusammen zu siegeln sind
* ...**bitte mit dem Hinweis „zur Kenntnis genommen“ versehen, damit Eltern unterschreiben können (betrifft insb. Kopien, diese werden nicht gesiegelt)**
* **Abgangs- und Abschlusszeugnisse erhalten weder ein Logo noch eine Bezeichnung der Schule.**
* Bei **Versetzung in Klasse 10** erhalten die SuS automatisch den **HS**-**Abschluss nach Klasse 9**
* **Deshalb bekommen SuS der Klasse 10 nachträglich mit den alten Noten des Zeugnisses der Klasse 9 ein Abschlusszeugnis mit HS nach Kl. 9 ausgestellt.**
* **SuS, mit einem erfolgreichen Abschluss der Klasse 10 erhalten ein Abschlusszeugnis.**
* **SuS der Klasse 10, die den 10er-Abschluss nicht erreicht haben, erhalten nachträglich ein Abschlusszeugnis nach Klasse 9 und ein Abgangszeugnis nach Klasse 10.**
* SuS der Klassen 9 erhalten bei erfolgreichem Bestehen ein Abschlusszeugnis HS nach Klasse 9.
* SuS der Klassen 9 ohne Abschluss erhalten ein Abgangszeugnis.
* Text für unten:
* **Konferenzbeschluss** vom 16.06.14 für Abgänger
* **Konferenzbeschluss** vom 23.06.114. für alle anderen

🡪 Bochum, den **30.Juni 2014 (Abgänger und 10er), bzw. 04.07.2014 (Daten der Zeugnisausgaben)**

🡪Wiederbeginn des Unterrichts: **20.08.2014 8.30 Uhr**

* **Zeugnisse bis zum 23.06. (Kl. 10 und Abgänger) bzw. 27.06.14 an Michael**

Mögliche Eintragungen bei Bemerkungen oder zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen

**Bemerkungen:**

Arne besucht unsere Schule seit dem 10. Mai 2004.

Oguz wurde im Bildungsgang Hauptschule (Klassenverband 7/8) unterrichtet. (wenn Sch. erst in Kl. 7)

Oguz wurde im Bildungsgang Hauptschule unterrichtet. (wenn Schüler der Klasse 8)

Aufgrund eines vorübergehenden Unterrichtsausschlusses nach §54 Schulgesetz ist eine Benotung in diesem Fach nicht möglich.

Die Note wurde dem Überweisungszeugnis der Freien Schule Bochum entnommen.

Arne besucht unsere Schule seit dem 10. Mai 2004.

Pascal erhielt in diesem Halbjahr einen auf täglich vier Stunden reduzierten Unterricht.

Aufgrund von Unterrichtsverkürzung und/oder hoher Fehlzeiten, ist eine Benotung in diesem Fach nicht möglich.

Tim wird im neuen Schuljahr probeweise die Freiligrathschule in Witten besuchen.

**Zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen:**

Daniel nahm in diesem Halbjahr an einem dreiwöchigem Betriebspraktikum teil.

Daniel nahm in diesem Halbjahr an einem betrieblichen Langzeitpraktikum teil. (z. B. Werkstatttag)

Soziales Lernen: mit gutem Erfolg teilgenommen

AG Gesellschaftsspiele: teilgenommen

Weitere Bemerkungen:  
- z.B. Schülersprecher, Teilnahme an besonderen Projekten Schülerkiosk, EH-Kurs, Erwerb des Jugendschwimmabzeichens in Bronze, Seepferdchen etc.